

Schilder weisen auf das Versuchsfeld hin

Seit Jahren experimentieren die 10 Klasse des Leibniz-Gymnasiums Fachbereich Naturwissenschaft und Technik mit ihrem Lehrer Dr. Thomas Barth und Alfons Holzinger vom Team Ruhbenderhaus auf dem Versuchsfeld in der Heuern mit dem Anbau von Getreide und Feldfrüchten.



Alfons Holzinger am Schild, der auf den außerschulischen Lernort und die kooperierenden Partnerschulen Leibniz-Gymnasium, Thomas-Morus-Realschule und Silcherschule hinweist.

Unterscheidung kennzeichnen Tafeln an den einzelnen Parzellen die Pflanzen mit den jeweiligen Anbaubedingungen.

Das aufsehenerregende Projekt erhält jetzt die verdiente Aufmerksamkeit durch ein Hinweisschild am Marienweg und eine Tafel mit erklärendem Text am Areal selbst. Manfred Huber fand für seine Idee Mitstreiter im Freundeskreis Heimatmuseum. Alfons Holzinger, Dr. Thomas Barth und Walter Rothermel formulierten den Text, gestalteten das Layout und stellten die Tafeln auf. Die Kosten übernahm die Stiftung der Volksbank Bruchsal Bretten.

Auf dem Versuchsfeld wollen die Schüler*innen herausfinden, wie sich das Beizen und Düngen auf die Erträge des Getreides auswirken. Ebenso beobachten sie, wie andere Feldpflanzen unter unterschiedlichen Bedingungen gedeihen. Zur



Walter Rothermel (links) und Alfons Holzinger nach dem Anbringen der Infotafel mit dem erklärenden Text auf dem Versuchsfeld

Text auf der Tafel mit Alfons Holzinger und Walter Rothermel:

Außerschulischer Lernort – Ruhbenderhaus

- Jährlicher Anbau von Winter- und Sommergetreide sowie Kartoffeln
- Bodenbearbeitung mit historischen und modernen Gerätschaften
- Botanische Bestimmungsübungen auf der Bienenweide
- Identifizierung von Blatt- und Ährenkrankheiten und tierischen Schädlingen
- Bestimmung von Ertragsunterschieden der einzelnen Feldfrüchte auf gedüngtem und ungedüngtem Boden

(Bac)